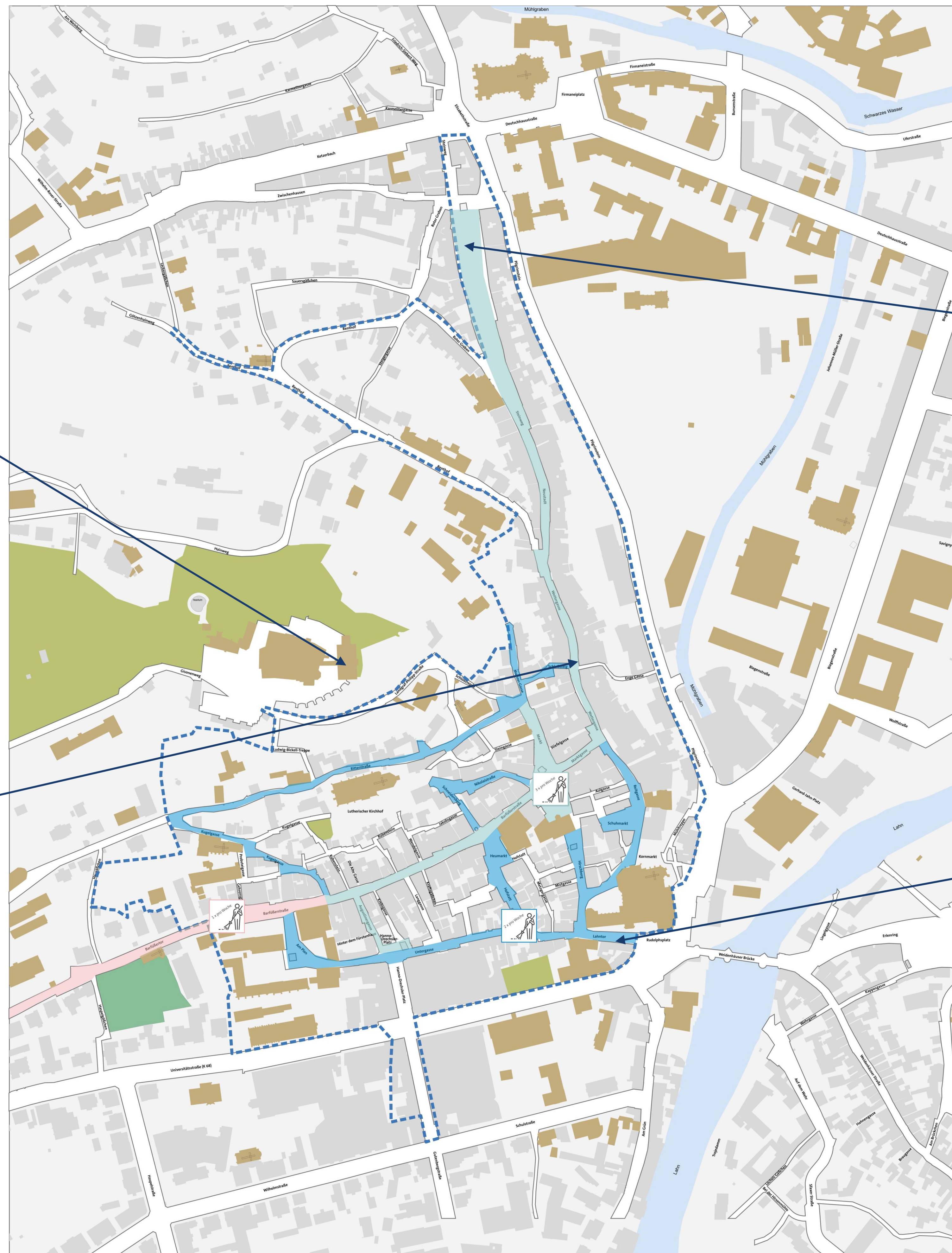


Barrierefreiheit und Erreichbarkeit



Schloss und Landgraf-Philipp-Straße



Steinweg als Tor zur Oberstadt



Wettergasse und Neustadt



Bus zum Schloss



Zugang zum öffentlichen Behinderten-WC

Euro-Behinderten-WC-Schlüssel können erworben werden.

Weitere Informationen:

<https://service.hessen.de/html/Euro-Behinderten-WC-Schluessel-erwerben-7771.htm>



Öffentliche Einrichtungen und Plätze barrierefrei ausbauen

Bereits umgesetzt:
Heumarkt, Kornmarkt

Mögliche zukünftige Projekte:
Lutherischer Kirchhof und Schuhmarkt
(beide barrierefrei, attraktiver gestalten?)
Lutherische Pfarrkirche, Kugelkirche

Wettergasse und Neustadt: Pflaster zu glatt, bei Regen gefährlich

Denkbar ist die Rutschsicherheit mittels Strahlverfahren zu erhöhen (kurzfristig möglich – Tiefbau sucht nach Unternehmen zur Umsetzung).
Generelle Sanierung des Belags wäre sehr kostenintensiv und mit längeren Belastungen für den Einzelhandel verbunden.
Beim Austausch des Pflasters müsste auch die Infrastruktur durch SWMR erneuert werden.

Kostenlose öffentliche Verkehrsmittel – für ältere Menschen & Menschen mit Handicap –

Stadtpassembpänger*innen können den ÖPNV bereits jetzt nahezu kostenfrei nutzen.
Weitere Personengruppen müssten ggf. differenziert definiert werden.

Bessere Erreichbarkeit

– Optimierung der Infrastruktur / ÖPNV insb. Schloss –

Info: Aktuelle Möglichkeiten:

Achse E-Kirche - Rudolphsplatz - Wilhelmsplatz
Mo.-Fr. alle 3-6 Min., div. Linien,
Sa.: alle 3-10 Min.,
So.: alle 10-20 Min.

HBF-Schloss (über Markt)
Mo.-Fr. und So.: 9-18.00 Uhr 1-mal/Stunde,
Sa. 9-16.00 Uhr

Ausbau der Erreichbarkeit muss auch gekoppelt sein an verbesserte Angebote am und im Schloss.



Generelle Aufwertung des Steinwegs – Flächenaufteilung, Wegführung, Bespielung –

Inhaltliche und gestalterische Verbindung der Oberstadt mit der Unterstadt.
Ruhezonen und Sitzgelegenheiten einrichten.
Deutliche Attraktivitätssteigerung für Marburg:
Steinweg als (ein) Tor zur Oberstadt

Weg zum Schloss – barrierefrei ausbauen –

Besonders relevant: oberer Steinweg, Landgraf-Philipp-Straße
Aufnahme der Gespräche mit der Universität als Eigentümerin der Landgraf-Philipp-Straße.
Landesamt für Denkmalpflege müsste auch in die Überlegungen einbezogen werden.

Ausbau sollte gekoppelt sein mit mehr Angeboten am und im Schloss.
Warum sollte man den Weg auf sich nehmen?